

INHALT

EINLEITUNG: DER KORAN – EIN BUCH, DAS MEINEN HORIZONT ERWEITERT UND MICH VOR EXTREMEN SCHÜTZT	11
TEXT UND KONTEXT: DREI KRITERIEN, UM DEN KORAN BESSER ZU VERSTEHEN	21
1. <i>Sabab-an-nuzul</i> : Den Text des Korans in seinem Kontext verstehen	29
2. <i>Tadabbur</i> : Den Koran reflektierend lesen	36
3. <i>Maqasid</i> : Der Sinn entdecken – was hat Gott mit seiner Offenbarung gewollt?	40
DIE SIEBEN SÄULEN DES KORANS	46
1. Fünf Säulen des Islam? – Eine Anfrage	46
2. Die erste Säule: Wissen als Grundlage von Aufklärung und gesellschaftlicher Entwicklung	51
3. Die zweite Säule: Freiheit als Bedingung für Ehrlichkeit und persönliche Entwicklung	59

4. Die dritte Säule: Frieden stiften, Gewalt vermeiden	64
<i>Exkurs:</i>	
Die vier Elemente der Philosophie des <i>Dschihad</i> und des Friedens im Koran	72
5. Die vierte Säule: Menschen gleich und gerecht behandeln, Diskriminierung bekämpfen	79
6. Die fünfte Säule: Die Ressourcen der Welt gerecht verteilen, Armut bekämpfen	90
7. Die sechste Säule: Umwelt bewahren, ökologisches Bewusstsein schärfen	97
8. Die siebte Säule: Das Leben durch Religion nicht erschweren	104

DER ISLAM: EIN WEG ZU GOTT – VERMITTELT DURCH VERSCHIEDENE PROPHETEN	108
1. Was ist »der Islam« und wer ist »der Muslim«?	108
2. Die Bedeutung des Wortes <i>islam</i>	115
3. Umgang mit Unterschieden	118

DER IMÂN: MEHR ALS GLAUBE	122
1. Der Glaube und die Vernunft	122
2. Der Glaube und das Herz	126
3. Der Glaube und die rechtschaffene Tat (<i>amel-salih</i>)	132
4. <i>Imân</i> statt <i>aqida</i>	139
DAS VERHÄLTNIS ZWISCHEN GOTT UND MENSCH	143
1. Gott ist dem Menschen näher als seine Halsschlagader	143
2. Der Mensch im Fokus der Wertschätzung Gottes	147
GNADE IST DIE GRUNDLAGE ALLER LEHRE	151
1. Gnade als das Paradigma für das Verständnis des Islam	151
2. Die Barmherzigkeitsvergessenheit des Islam – Ursache für Fanatismus und Gewalt	158

DIE TÄGLICHEN GEBETE ALS TRAINING FÜR MITMENSCHLICHKEIT

161

1. Das Gebet soll Menschen einander annähern 161
2. »*Allahu Akbar*« ist keine Kampfparole, sondern Gottesdienst in Demut 168
3. Nicht jeder Betende ist Gott gefällig 170
4. Wer sind die, die den »geraden Weg« beschreiten? 172

GEBOTE UND VERBOTE IM VERHÄLTNIS ZU GOTT UND DER MENSCHEN ZUEINANDER

177

1. Nur Gott hat die Kompetenz, Dinge für »*haram*« zu erklären 177
2. Sünden, Fehlverhalten und Verbote im Koran 181
3. Zwei Arten von Sünden: die Gott und die den Menschen gegenüber 185

**ISLAMISCH BEGRÜNDER
ANTISEMITISMUS? – EINE
NOTWENDIGE REFLEXION ÜBER DIE
KORANVERSE ZU DEN JUDEN**

188

1. Alles begann mit dem Wunsch nach
einem dauerhaften Bündnis **188**
2. Religiöse, politische und soziale
Spannungen mit den Juden in Medina **192**
3. »Nicht alle sind gleich!« – Das Bündnis
mit Christen und Juden gilt ungebrochen **217**

**»MUHAMMAD-KARIKATUREN«:
WIE SOLLTEN DIE MUSLIME MIT
BELEIDIGUNGEN UMGEHEN?**

225

1. Ibn Salul als Protoptyp des Muhammad-
Karikaturisten **226**
2. Warum reagierte der Prophet auf Hetze
und Spott so gelassen? **229**
3. Was also tun? **232**

LITERATUR

234

ANMERKUNGEN

240